

Quelle: WochenSpiegel Schl

Datum: 14.06.2017

Seite: 12

Eifel-Strom aus 100 Prozent Wasserkraft

Regionalmarke Eifel und innogy feiern Erfolgsgeschichte - 100.000 Kunde begrüßt

Am 15. Juli letzten Jahres fiel der Startschuss für EIFEL Strom im innogy Energieladen in Bitburg. Heute - nur 10 Monate später - konnten Regionalmarke EIFEL-Geschäftsführer Markus Pfeifer und Manfred Klasen, innogy Vertriebsleiter Region Süd, bereits den 10.000. Kunden begrüßen. Jubiläumskunde Walter Hammes ist überzeugt vom EIFEL Strom-Produkt: »Der Strom stammt zu 100 Prozent« aus Wasserkraft der Region und das Preis-Leistungsverhältnis stimmt.«

EIFEL. Manfred Klasen ist sehr zufrieden mit dem Erfolg von EIFEL Strom: »Die Entscheidung, ein regionales Grünstromprodukt gemeinsam mit der Regionalmarke EIFEL an den Markt zu bringen, war genau richtig. Die benötigten Mengen an Wasserkraft sind auch über 2017 hinaus bereits gesichert.« EIFEL Strom bietet nicht nur entscheidende Vorteile bei Preis und Leistung, sondern schon Ressourcen und die



Partner von Regionalmarke EIFEL, Zweckverband Naturpark Südeifel und Naturpark Nordeifel e.V. sowie innogy freuen sich über den 10.000. EIFEL Strom Kunden.

Umwelt. So können Privathaushalte die Energie-wende aktiv mitgestalten und profitieren von zuverlässiger und preisgünstiger Stromlieferung. Der attraktive Strompreis bleibt dabei über einen Zeitraum von

zwei Jahren stabil und bietet so zusätzlich Planungssicherheit.

2500 Euro

Der gemeinsame Ursprungsgedanke, mit dieser Kooperation zudem

wichtige Naturschutz- und Nachhaltigkeitsprojekte in den Naturparks Nord- und Südeifel zu unterstützen, geht jetzt in die Umsetzung. Manfred Klasen übergab jeweils 2.500 Euro an den Verbandsvorste-

Eifelstrom

Alle Beteiligten sind sich einig, dass EIFEL Strom ein wahres Bekenntnis der Partner zur Region ist.

Erhältlich ist das Produkt unter Tel. 06561/911-1218 oder

www.der-eifelstrom.de

her des Zweckverbandes Naturpark Südeifel und Landrat des Eifelkreises Bitburg-Prüm, Dr. Joachim Streit, sowie an den Stellvertretenden Vorsitzenden des Naturparks Nordeifel e.V. und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm, Aloysius Söhngen. Die Geschäftsführerinnen der beiden Naturparks, Daniela Torgau und Anne Stoltenwerk, freuen sich, mit der Zusage ihre LEADER-Projekte »Naturpark-Kita« und »Naturpark Schule« weiter fördern zu können. So sollen unter anderem weitere Bildungsmaterialien zu Naturpark-Themen wie Natur, Kulturlandschaft und Heimatkunde angeschafft werden, wie die - mit zahlreichen Exkursionsmaterialien bestückten - Naturpark-Entdeckerwesten oder Streuobstwiesen-Rucksäcke.